

*Leben + Tod.
Zwei Dinge – unvereinbar, unvergleichbar.
Und doch,
aus dieser Unvergleichbarkeit vollkommen,
resultiert sich
eine einmalige Einheit
zur Gleichheit der wahren Absolutheit.
Sara Eugster, Juli 2015.*

Sara Eugster

28. März 1979 bis 16. Juli 2015

Nach einem langen und unvorstellbar schweren Leiden ist Sara gestorben. Sie war voller Ideen für das Leben und hoffte bis zum Schluss auf ein Wunder. Durch ihre Kunsterzeugnisse bildete sie die Welt nach und weiter. Ihr über-
ragender Geist und ihre Menschlichkeit beeindruckten und berührten.

Wir leiden am Zynismus des Schicksals und trauern in ewiger Liebe

Ruth und Willi Eugster-Eisenhut
Rahel und Nicola Schneller-Eugster
Vianne Sara Schneller

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden. Für alle, die gemeinsam von Sara Abschied nehmen wollen, findet ein Gedenk-
konzert in der Kirche Trogen am Samstag, 22. August 2015, 18.00 Uhr statt.

Es werden keine Leidzirkulare versandt.

Weil Sara nicht jenes Leben gestalten durfte, das sie sich so sehr gewünscht hatte, möchte sie uns auf die syrischen Flüchtlingskinder, welche durch menschliches Versagen ebenfalls um ihr Leben betrogen werden, aufmerksam machen. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich zu einer Spende eingeladen: UNICEF PC 80-7211-9, Vermerk „Todesfall Sara Eugster“.

Traueradresse: Ruth und Willi Eugster, Bergstrasse 32, 9043 Trogen.